

Synopse

Zehnter Beschluss des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement - vom 20.01.2013 zur Änderung der Speziellen Ordnung der Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement

- zuletzt geändert durch den 9. Änderungsbeschluss vom 14.11.2012

1. Es werden vier neue Module in das Modulverzeichnis aufgenommen:

BP B 12 - Giftstoffe in Lebensmitteln				5./6. Sem.;	6 CP	
Modulbezeichnung		Giftstoffe in Lebensmitteln				
FB / Institut / Professur		Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Molekulare Ernährungsforschung				
Verwendet in Studiengang (Sem.)		Profil, Bachelor (5./6.)				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Uwe Wenzel				
Dozenten/innen		Prof. Dr. Hubertus Brunn, PD Dr. Ralf Pätzold, Prof. Dr. Uwe Wenzel				
Teilnahmevoraussetzungen		Pflanzliche Lebensmittel (BK 11), Lebensmittel tierischer Herkunft (BK 12), Chemie I, Biochemie I (BK 06)				
Kompetenzziele		Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über den Fremdstoffstoffwechsel, Entgiftung und Giftung • haben Kenntnisse in Pathobiochemie und Lebensmittelchemie unter Berücksichtigung der Lebensmittelttoxikologie • haben Grundkenntnisse von analytische Methoden und Verfahren in der Lebensmittelanalytik 				
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der relevanten Stoffklassen der Rückstände, Umweltkontaminanten und der natürlichen Gifte, deren Eintrag in Lebensmittel, Verstoffwechslung sowie deren mögliche Wirkungen und Wirkmechanismen • natürliche und anthropogene Noxen (z.B. Mykotoxine, Dioxine) in Lebensmitteln • Grundlagen der Analytik von Lebensmittelinhaltsstoffen, Rückständen und Kontaminanten 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (100%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden			
			A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
			a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung		60	90		150
	Seminar					
	Praktikum/Übung					
	Exkursion					
	Hausaufgaben					
Workload insgesamt		60	90		30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)		Klausur			
	Bildung der Modulnote		Klausur (100 %)			
	Art der Wiederholungsprüfung		Klausur			
Angebotsrhythmus		SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität		nicht limitiert				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Homepage		http://www.uni-giessen.de/cms/fb/fb09/institute/ernaehrungswissenschaft/ag/wenzel				

MP 30 - Spezielle Kleintierzucht und -haltung (Nutz- und Heimtiere)				2. Sem.;	6 CP	
Modulbezeichnung		Spezielle Kleintierzucht und -haltung (Nutz- und Heimtiere)				
FB / Institut / Professur		Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Tierzucht und Haustiergenetik / Haustier- und Pathogenetik				
Verwendet in Studiengang (Sem.)		Profil, Master (2.)				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Gesine Lühken				
Dozenten/innen		Prof. Dr. Gesine Lühken				
Teilnahmevoraussetzungen		keine				
Kompetenzziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Rassen und ihre speziellen Eigenschaften von Nutz- und Heimtieren • kennen verschiedene Haltungsverfahren für Heim- und Nutztieren und können ihre Eignung basierend auf Kriterien der Wirtschaftlichkeit, der Tiergerechtigkeit und des Umwelt- und Verbraucherschutzes beurteilen • haben Verständnis, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendung von Zuchtzielen, Leistungsprüfungen, Zuchtmethoden, Haltungsverfahren • haben Kenntnisse über Vererbungsmechanismern von Merkmalen und Defekten bei Heim- und Nutztieren 				
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Zuchtziele, Rassenkunde und Leistungsprüfungen für verschiedene Geflügelarten und Kaninchen • Unterschiedliche Haltungssysteme für Geflügelarten und Kaninchen • Zuchtverfahren, -programme und Selektionsverfahren für Geflügel und Kaninchen • Zucht, Haltung und Verhalten von Katzen und Hunden • Vererbung von Merkmalen und Defekten bei Nutz- und Heimtieren 				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (80%), Praktikum/Übung (20%)				
Workload in Stunden	Workload insgesamt		180 Stunden			
			A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
			a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung		48	60		108
	Seminar					
	Praktikum/Übung		12			
	Exkursion					
Hausaufgaben						
Workload insgesamt		60	60	30	30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)		Klausur			
	Bildung der Modulnote		Klausur (100 %)			
	Art der Wiederholungsprüfung		Klausur			
Angebotsrhythmus		SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität		nicht limitiert				
Unterrichtssprache		Deutsch				

MP B 16 - Angewandte Tierzucht bei landwirtschaftlichen Nutztieren				2. Sem.;	6 CP
Modulbezeichnung		Angewandte Tierzucht bei landwirtschaftlichen Nutztieren			
FB / Institut / Professur		Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Tierzucht und Haustiergenetik / Tierzucht und Haustiergenetik			
Verwendet in Studiengang (Sem.)		Profil, Master (2.)			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Georg Erhardt			
Dozenten/innen		Prof. Dr. Georg Erhardt, apl. Prof. Dr. Brandt, Prof. Dr. G. Lühken			
Teilnahmevoraussetzungen		Molekulare Tierzucht und Biotechnologie (MK 21), Zuchtwertschätzung und Zuchtplanung (MK 25)			
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Anpaarungsplanungen bei unterschiedlichen Ausgangssituationen durchzuführen und zu optimieren, • verfügen über kohärentes Wissen, um in Abhängigkeit von den Standort- und Haltungsbedingungen Zuchtstrategien zu entwickeln, • können erfolgreiche Konzepte bei Eigenremontierung in Kreuzungsprogrammen bei unterschiedlichen Tierarten entwickeln, • sind in der Lage, Erhaltungszuchtprogramme bei verschiedenen Tierarten zu konzipieren und zu bewerten. 			
Modulinhalte		Anpaarungsplanung der unterschiedlichen Ausgangssituationen (Zuchtwerte, Phänotypen), Zuchtstrategien unter Berücksichtigung von Standort- und Haltungssystemen, Eigenremontierung bei Kreuzungszucht, Erhaltungszuchtprogramme.			

Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (33%), Seminar (67%)			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung	20	40		60
	Seminar	40	20		60
	Praktikum/Übung				
	Exkursion				
	Hausaufgaben				
Workload insgesamt	60	60	30	30	180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Projektarbeit, Mündliche Prüfung. Beide Prüfungen müssen bestanden sein.			
	Bildung der Modulnote	Projektarbeit (60%), mündliche Prüfung (40%)			
	Form der Ausgleichsprüfung	Überarbeitung der Projektarbeit bzw. mündliche Prüfung			
	Art der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung			
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	nicht limitiert				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/fbr09/tierzucht/ag_erhardt/index.htm				

MP B 17 - Infektion und Immunität		2./4. Sem.;	6 CP
Modulbezeichnung	Infektion und Immunität		
FB / Institut / Professur	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft / Biochemie und Molekularbiologie mit dem Schwerpunkt Ernährung des Menschen		
Verwendet in Studiengang (Sem.)	Profil, Master (2./4.)		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. med. Katja Becker		
Dozenten/innen	Prof. Dr. Becker, Dr. Rahlfs und Mitarbeiter/innen		
Teilnahmevoraussetzungen	Chemie I, Biochemie I, spezielle Biochemie I (MK 20 EW)		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben Kenntnisse über die wichtigsten Klassen von ernährungs-wissenschaftlich relevanten Infektionserregern verstehen die Prinzipien von Infektion, Invasion und Pathogenität kennen die Grundlagen von menschlichen Immunreaktionen auf Infektionen haben Kenntnisse von Prinzipien der Immunität und Immunisierung kennen die wichtigsten bakteriellen Erkrankungen (bspw. Tuberkulose, bakterielle Darmerkrankungen, Pneumonie, Haut- und Harnwegsinfekte) in Bezug auf Erreger, Epidemiologie, Pathogenese, klinische Symptomatik und (insbes. ernährungsbezogene) Therapie kennen die wichtigsten viralen Erkrankungen (bspw. HIV/AIDS, Hepatitis A, B, C, Influenza) in Bezug auf Erreger, Epidemiologie, Pathogenese, klinische Symptomatik und (insbes. ernährungsbezogene) Therapie kennen die wichtigsten parasitären und mykotischen Erkrankungen (bspw. Malaria, Trypanosomiasis, Leishmaniasis, Schistosomiasis, Wurmerkrankungen, Candida-Infektionen) in Bezug auf Erreger, Epidemiologie, Pathogenese, klinische Symptomatik und (insbes. ernährungsbezogene) Therapie haben Kenntnisse über Mechanismen von Medikamentenwirkung und Resistenzentstehung in Infektionserregern 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Klassifizierung von Infektionserregern (Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten) Prinzipien von Infektion, Invasion und Pathogenität Grundlagen der Immunologie, humorale und zellvermittelte Immunreaktionen auf Infektionen, Komplementsystem Immunität und Immunisierung Erreger, Epidemiologie, Pathogenese, klinische Symptomatik, Prophylaxe und (insbes. ernährungsbezogene) Therapie von <ul style="list-style-type: none"> Bakteriellen Erkrankungen (bspw. Tuberkulose, bakterielle Darmerkrankungen, Pneumonie, Haut- und Harnwegsinfekte) Viralen Erkrankungen (bspw. HIV/AIDS, Hepatitis A, B, C, Influenza) Parasitären Erkrankungen (bspw. Malaria, Trypanosomiasis, Leishmaniasis, Schistosomiasis, Wurmerkrankungen) und Pilzkrankungen (bspw. Candida-Infektionen) 		

		• Mechanismen von Medikamentenwirkung und Resistenzentstehung in Infektionserregern			
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar (67%), Praktikum/Übung (33%)			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden			
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung
		a Präsenzstunden	b Vor-/Nachbereitung		Summe
	Vorlesung				
	Seminar	40	60		100
	Praktikum/Übung	20			
	Exkursion				
	Hausaufgaben				
	Workload insgesamt	60	60	30	30
					180 / 6 CP
Modulprüfung	Prüfungsform(en)	Klausur			
	Bildung der Modulnote	Klausur (100 %)			
	Art der Wiederholungsprüfung	Klausur			
Angebotsrhythmus	SoSe		Dauer 1 Semester		
Aufnahmekapazität	40 Studierende				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Homepage	http://www.uni-giessen.de/cms/becker				